Michael Höhle

Aus der Tätigkeit des Diözesangeschichtsvereins in den Jahren 2015-2017

Im Berichtszeitraum veranstaltete der Diözesangeschichtsverein im Erzbistum Berlin e. V. in der Regel monatliche Vortragsabende, die im Pfarrsaal der Gemeinde Hl. Familie im Bezirk Prenzlauer Berg stattfanden. Die Exkursion 2015 führte uns in Luckau auch in das zu einem Museum umgestaltete ehemalige Zuchthaus, dessen älterer Teil als Dominikanerkloster errichtet wurde. Hier verbüßte unser Vereinsgründer Dr. Karl-Heinrich Schäfer 1943/44 seine Haft – vergeblich bat er darum, weiter wissenschaftlich arbeiten zu dürfen. Im Jahr 2016 stand das vielseitige Thema „Kirche und Schule" im Mittelpunkt. Bei der Exkursion überquerten wir die heutige Staatsgrenze und bewunderten die spätgotische Backsteinarchitektur im neumärkischen Königsberg (Chojna). Wir regten an, dass die vom Deutschen Kulturforum östliches Europa erstellte Wanderausstellung über den in Brandenburg und Pommern tätigen Baumeister Hinrich Brunsberg im Kathedralforum gezeigt wurde, und besuchten sie.

Die Vorträge des Jahres 2017 standen meist im Zusammenhang mit dem Reformationsgedenken. Bereits im Juni 2016 veranstalteten wir einen gemeinsamen Abend mit dem Verein für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte, der die märkische Reformation aus evangelischer und katholischer Perspektive beleuchtete. Im ersten Halbjahr 2017 warfen wir Blicke auf die spätmittelalterliche Kirche der Mark und auf einige Akteure der Reformationszeit. In Vorbereitung ist die Exkursion nach Jüterbog zur Ausstellung „Tetzel – Ablass – Fegefeuer" und eine wissenschaftliche Tagung im November gemeinsam mit der Katholischen Akademie Berlin, die Personen und historische Momente in den Fokus rückt, die die Einheit der getrennten Kirchen voranbringen wollten.

Dankbar sind wir den Referenten, die ihre Vortragsmanuskripte zur Veröffentlichung im Wichmann- Jahrbuch zur Verfügung stellten. Der Herausgeber dankt Frau Angelika Klapper herzlich für die Durchsicht.

Einzelne neue Mitglieder sind im Berichtszeitraum zu uns gestoßen und bereichern uns durch ihr Interesse. Gestorben sind: Margot Ritzki (+ 3.10.2016), Msgr. Norbert Kaczmarek (+ 4.10.2016) und Pfarrer i.R. Heinz Teichmann (+ 24.11.2016). Requiescant in pace!

Veranstaltungen

2015

29. August 2015	Kirchengeschichtliche Exkursion nach Luckau und Kloster Dobrilugk
22. September 2015	Prof. Dr. Reimund Haas (Köln): Prälat Prof. Dr. Dr. Bernhard Stasiewski (1905-1995). Ein Forschungspionier der Berliner Diözesangeschichte und Brückenbauer von der Missionierung Polens zur kirchlichen Zeitgeschichte im Westen
13. Oktober 2015	Konstantin Manthey (Berlin): Der Umbau der Berliner St. Hedwigskirche zur Kathedrale 1931/32
10. November 2015	Rainer Klaunick (Berlin): „Es gibt nichts Lebendigeres als einen Friedhof, man muss ihn nur zu lesen verstehen". Der Alte Domfriedhof St. Hedwig

2016

26. Januar 2016	Prof. Dr. Juliane Jacobi (Potsdam/Berlin): Von der Katechismusunterweisung bis zum „PISA-Schock": Schulen in ihrer Geschichte
16. Februar 2016	Elisabeth Hübschmann/ Annaliese Kirchberg (Berlin): Die Schwestern Unserer Lieben Frau und die Theresienschule in Berlin
15. März 2016	(Zusammen mit dem Diözesanrat der Katholiken) Prof. Dr. Micha Brumlik (Berlin): Haskala und Freischule. Zur Erneuerung jüdischen Lernens im Zeitalter der Aufklärung
12. April 2016	Susanne Knackmuß (Berlin): „Grau ist nur die Theorie..." Geschichte und Schulpraxis des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster. Führung durch die Sammlungen

10. Mai 2016	Dirk Schumann (Berlin): Der Baumeister Hinrich Brunsberg – Backsteinarchitektur des späten 14. Jahrhunderts zwischen Tradition und Innovation
21. Juni 2016	Prof. Dr. Michael Höhle; PD Dr. Andreas Stegmann (Berlin): Jubiläum oder Gedenken? Katholische und evangelische Perspektiven auf die Reformation in Brandenburg
27. August 2016	Kirchengeschichtliche Exkursion nach Bad Freienwalde und Königsberg / Neumark (Chojna)
20. September 2016	Dr. Stephan Mokry (Halle): Die Konzilsvorbereitungen Kardinal Julius Döpfners in Berlin – Weichenstellungen für sein Konzilsverständnis?
11. Oktober 2016	Dr. Angeles Osiander-Fuentes (München): Reinhold Schneider – Die Potsdamer Jahre
8. November 2016	Roy Knocke (Potsdam): Johannes Lepsius und die Armenier: Zivilcourage und protestantische Ethik

2017

24. Januar 2017	Prof. Dr. Michael Höhle (Berlin): Zwischen den Mächten – das Bistum Lebus und seine Kathedralen
21. Februar 2017	Peter Riedel (Bielefeld): Bischöfliches Handeln im Spiegel der Norm: Die mittelalterlichen Statuten des Bistums Brandenburg
21. März 2017	(Zusammen mit dem Diözesanrat der Katholiken) Prof. Dr. Andreas Nachama (Berlin): Geh hin und lerne, Lernen im Judentum
25. April 2017	Prof. Dr. Wilhelm Ernst Winterhager (Marburg/Berlin): Hieronymus Schulz von Brandenburg: Luthers „gnädiger Bischof". Ein Beitrag zur Stellung der Bischöfe in den Anfängen der Reformation

16. Mai 2017 Prof. Dr. Josef Pilvousek (Erfurt):
Julius Pflug, letzter katholischer Bischof von Naumburg-Zeitz, und seine Rolle im konfessionellen Findungsprozess

20. Juni 2017 Pfarrer Norbert Rauer (Potsdam):
Versöhnte Einheit – Versöhnte Verschiedenheit.
Das Wandbild in der Dorfkirche Alt-Staaken